



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75

Wallisellen, 14. März 2017

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV-Nr. 102.012.17**

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr. SM 249235

**Gegenstand**

Mittelgrosse prismatische Tanks in normaler oder rostfreier Ausführung.

Dimensionen:

- Nutzvolumen: 2'000 – 250'000 Lt.
- Höhe: 1'200 – 4'000 mm
- Breite: 900 – 6'000 mm
- Länge: variabel
- Prüfüberdruck: 0.5 bar
- Max. Dichte: 1'000 kg/m<sup>3</sup>

**Geltungsbereich**

Für die freistehende Lagerung von wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt immer > 55 °C.  
(Heiz- und Dieselöl, in rostfreier Ausführung gemäss Lagerbeständigkeit)

**Gültigkeitsdauer**

Das Zertifikat ist gültig bis zum 28. Februar 2022 und kann auf Antrag verlängert werden.

**Inhaber des  
Zertifikates  
und Hersteller**

X-MET AG  
Metall- und Behälterbau  
CH - 3250 Lyss

**Hinweise**

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV Nr. 102.012.12 vom 14. Februar 2012. Es bescheinigt die Übereinstimmung der geprüften Objekte mit den KVV-Vollzugsrichtlinien. Es wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt. In der Montage- und Betriebsanleitung sowie in den Prüfprotokollen ist die Zertifikatsnummer **KVV-Nr. 102.012.17** anzugeben.

### **Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24.1.1991 über den Schutz der Gewässer (GSchG)
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlagenteile und Dokumentieren der Prüfergebnisse“, 2008
- Regeln der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von mittelgrossen prismatischen Tanks aus Stahl „RdT-T2“ des SVTI.
- Regeln der Technik für die Durchführung von Druck- und Dichtheitsprüfungen an Tanks aus Stahl und Auffangwannen aus Stahl „RdT-T8“ des SVTI.
- Regeln der Technik für die Fertigung von Tanks und Auffangwannen aus Stahl „RdT-T9“ des SVTI.

### **Technische Grundlagen**

- Prüfbescheinigung Nr. 102.11.01 vom 25. Juni 2001
- Prüfbericht Nr. 036.80.01 vom 2. Juni 1980
- KVV-Zertifikat Nr. 102.012.12 vom 14. Februar 2012

### **Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen, der erstmaligen Bauprüfung und der Überprüfung der Fertigung**

Gestützt auf den durchgeführten Überprüfungen erfüllen die Tanks die Anforderungen der massgeblichen Rechtsgrundlagen.

Die geprüften Antragsunterlagen sind im SVTI-Dokument „Vorprüfung GSchG“ aufgeführt.

Die Ergebnisse der erstmaligen Bau- und Druckprüfung sind in der „SVTI-Bescheinigung über erstmalige Bau- und Druckprüfung“ und diejenigen der Überprüfung der Fertigung im „SVTI-Prüfformular Überprüfung der Fertigung“ dargelegt.

**Anmerkungen**

- Jeder Tank ist nach den durch den SVTI geprüften Unterlagen herzustellen, zu prüfen und mit dem Fabrikschild zu kennzeichnen mit folgendem ergänzen Vermerk:  
**KVV-Nr. 102.012.17**
- Für jeden Tank hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfzeugnis zu erstellen, in dem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber des Tanks auszuhändigen und es ist eine Kopie beim Hersteller für mindestens 10 Jahre aufzubewahren.
- Konstruktionsprinzip:
  - Blechdicke mindestens 5 mm
  - Tankboden flach mit untenliegenden Bodenstreifen L 100/50/5 oder INP 10, mit unterschiedlichem Abstand, welche an beiden Enden durch je eine Stützrippe verbunden sind, mit unterschiedlichem Abstand
  - Tankwände verstärkt mit Sicken 95 mm, mit unterschiedlichem Abstand
  - Tankdecke flach mit innenliegenden bez. bei Tankhöhen < 1'300 mm mit aussenliegenden Deckenstreifen L 100/50/5, jeweils mit unterschiedlichem Abstand
  - Mit oder ohne vertikale bzw. horizontale Zuganker, längs, quer und diagonal
- der Sickenvolumenverlust bei Sicke  $H_i = 95$  mm beträgt ca. 12 l/m pro Sicke
- Die Ausrüstungsteile des Tanks benötigen eigene „Zertifikate der Produkte-Prüfung nach KVV“ die vom SVTI ausgestellt werden.
- Der Hersteller hat sicherzustellen, dass der Inhaber des Tanks über die notwendige Anleitung für Transport, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Revision und Inspektion verfügt.
- Die Innen- und Aussenwände der Behälter werden aus Stahl mindestens in der Qualität S 235 JRG2 (Werkstoff-Nr. 1.0036) hergestellt oder alternativ in rostfreier Ausführung gleicher Materialstärke (Werkstoff-Nr. 1.4301, 1.4307 oder 1.4404).
- Bei Änderungen muss der SVTI im Voraus benachrichtigt werden und seine Zustimmung eingeholt werden.

**Dichtheitsprüfung**

- An jedem Tank ist die Dichtheitsprüfung gemäss SVTI Regeln der Technik T8 mit min. 0.2 bar überdruck am Tankdeckel gemessen durchzuführen und zu dokumentieren.

**Mitgeltende Dokumente und SVTI-Referenz Nummern**

- Geprüfte Antragsunterlagen SVTI-Vorprüfung Nr. KIS.EP.5519377  
(inkl. KIS.EP.5512916, für Berechnungsdiagramme)
- Bescheinigung über Bauprüfung SVTI-Prüf-Nr. KIS.EP.5512870
- Überprüfung der Fertigung SVTI-Prüf-Nr. SM 249235
- Hersteller Fa. X-MET AG SVTI-Hersteller Nr. 33851

**Der Sachverständige gemäss KVV**

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Oliver von Trzebiatowski  
Leiter Industrie-Service

Markus Staub  
Sachverständiger